

Kompetitiver Fertigungsservice für mechanische und elektrische Komponenten

Direkter Draht zu wettbewerbsfähigen Produkten

Schweizer Qualität und Service, verbunden mit dem Potenzial des chinesischen Fertigungsmarktes – darin sieht ein junges Zürcher Unternehmen Zukunftschancen. Im Vordergrund steht der Gedanke, KMU mit kleinen bis mittleren Stückzahlen den Zugang zum preislich kompetitiven Fertigungsmarkt zu erleichtern, damit ihre Produkte auf dem Weltmarkt wettbewerbsfähiger sind.

» Sarah Schweizer

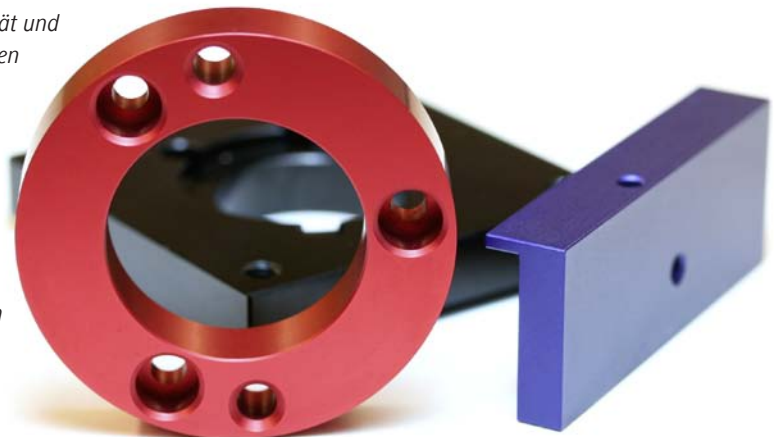
Für Nina Wojtas und Yunjia Li waren zwei Gründe ausschlaggebend für die Gründung der EMFab GmbH: Erstens haben sie selber frustrierende Erfahrungen mit langen Wartezeiten und hohen Kosten bei der Herstellung von maschinell gefertigten Bauteilen oder Leiterplatten gemacht. Zweitens wussten sie um die limitierten Möglichkeiten für viele Technologie-Start-ups, zuverlässige und kompetitive Produzenten zu finden.

Die Bemühungen junger Technologiefirmen, stabile Beziehungen zu Produktionspartnern im Ausland aufzubauen, scheitern oft an zu niedrigen Stückzahlen, mangelnder oder stark variierender Qualität und nicht zuletzt auch an Kommunikationsproblemen oder kulturellen Unterschieden. Die Schweizer Maschinenbauingenieurin Wojtas und der chinesische Elektroingenieur Li, die während ihrer Doktorarbeiten in derselben Forschungsgruppe an der ETH arbeiteten, bauen nun einen Fabrikationsservice mit dem Fokus auf schnelle Lieferzeiten und attraktive Preise auf.

Einfaches Konzept dank direkter Verbindung nach China

Das Konzept ist einfach: Dank der direkten Schweiz-China-Verbindung der beiden Gründer kann EMFab Schweizer Qualität und Kundenservice bieten und gleichzeitig vom riesigen chinesischen Fertigungsmarkt profitieren. Damit entfallen für die Schweizer Kunden die langwierigen Auslandsverhandlungen, während sie gleichzeitig auf eine grosse Angebotsvielfalt von Bearbeitungsverfahren und Materialien zu äusserst kompetitiven Preisen zurückgreifen können. Ein professionelles

Schweizer Qualität und Service, verbunden mit dem Potenzial des chinesischen Fertigungsmarktes – darin sieht EMFab Zukunftschancen



Internetportal für eine unkomplizierte Offertenanfrage sowie ergänzende Ingenieurdienstleistungen – von der Fertigungsberatung über die Konstruktion bis hin zu Optimierungen – sollen zusätzlich den Kundennutzen steigern. Die Kunden profitieren von weniger Schnittstellen und einem schnelleren Service.

Zeitintensive Evaluation der Fertigungspartner

In der Realität war die Umsetzung der Gründungsidee jedoch nicht ganz simpel. Die beiden mussten für den Aufbau und die Realisierung viel Zeit investieren – vor allem die Suche und Evaluation zuverlässiger chinesischer Fertigungspartner gestaltete sich zeitintensiv. Zur Qualitätssicherung haben Wojtas und Li die Produzenten auf den sehr hohen Schweizer Standard sensibilisiert und zusätzlich eine eigene Prüfung vor Ort eingeführt. Der Aufwand hat sich gelohnt – das Konzept hat sich bereits in der Praxis bewährt. Seit der

Gründung im Juli dieses Jahres konnten sie die Datenbank für die geprüften Fertigungsstätten sowie den Kundenstamm kontinuierlich erweitern.

Fallbeispiel – kürzere Lieferfrist und tieferer Preis

Ein typisches Beispiel eines EMFab-Kunden ist ein Technologie-Start-up aus Zürich. Für die Sensorgehäuse sowie diverse Bauteile ist es auf eine kostengünstige und zuverlässige Fertigung angewiesen. Das Start-up hatte sich anfänglich an einen Grossproduzenten aus China gewandt. Doch dieser konnte nur sehr unregelmässig und teilweise zu sehr hohen Stückpreisen produzieren. Dies lag vor allem an den geringen Stückzahlen und an der Tatsache, dass dessen Produktionswerkstatt zeitweise mit anderen Grossaufträgen ausgelastet war.

Beide Probleme konnte EMFab durch die gleichzeitige Zusammenarbeit mit mehreren

Fertigungspartnern unterschiedlicher Grösse und Ausrichtung begeben. Das Start-up erhält so nun regelmässig und innerhalb von maximal zwanzig Arbeitstagen die bestellten Komponenten zu besseren Konditionen.

Fallbeispiel – höhere Qualität und strikte Geheimhaltung

Ähnlich ging es einem anderen jungen Technologieunternehmen, das mit der Qualität der gefertigten Teile eines chinesischen Produzenten nicht zufrieden war und sich darum an EMFab wandte. Durch vertraglich geregelte Qualitätsstandards sowie eine konsequente Güteprüfung kann ihnen das Unternehmen eine kontinuierliche, hohe Qualität und Toleranzeinhaltung bei jeder bestellten Serie garantieren.

Bei einem Entwicklungsprojekt an der Hochschule, das sich auf dem Weg zur Kommerzialisierung befand, war die Geheimhaltung des komplexen Testsystems äusserst wichtig. In diesem Fall hatte EMFab eine Geheimhaltungsvereinbarung mit dem Hersteller abgeschlossen, der eine komplette Vertraulichkeit zusicherte. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Komponenten einer Baugruppe auf unterschiedliche Hersteller aufzuteilen und somit den Aufbau des Gesamtsystems zu schützen.

Fallbeispiel – kurzfristige Engpässe überbrücken

Es sind jedoch nicht nur kleine Start-ups, sondern auch grössere Unternehmen, die von den Dienstleistungen profitieren. Ein etabliertes und global agierendes Hightech-Unternehmen

Nina Wojtas, Maschinenbauingenieurin, und Yunjia Li, Elektroingenieur, bauen einen Fabrikationservice auf – mit Fokus auf schnelle Lieferzeiten und attraktive Preise



aus dem Grossraum Zürich benötigte für ein Projekt innerhalb kürzester Zeit Aludrehteile für die externe Weiterverarbeitung. Jedoch war genau zu diesem Zeitpunkt die firmeneigene Produktion stark ausgelastet. EMFab konnte dank des schnellen Services eine grössere Stückzahl rechtzeitig liefern – von der Bestellung bis zur Auslieferung dauerte es genau zwei Wochen. So trugen sie dazu bei, dass der Kunde den Zeitplan einhalten konnte.

Hat er in diesem Fall zusätzlich auch noch Kosten gespart? Die Drehteile liessen sich dank der einfachen Geometrie in einem einzigen Arbeitsschritt fertigen. Somit fielen die Kosten hauptsächlich beim Einstellen und Rüsten der Maschine an. Wojtas und Li schätzen, dass sie die Teile – trotz der in vielen Unternehmen tief angesetzten internen Stundensätze – zu einem ähnlichen Preis wie die firmeneigene Fertigung anbieten konnten.

Das Dienstleistungsangebot wächst weiter

Derzeit sind die Gründer vor allem mit der Evaluierung neuer Fertigungsverfahren und Spezialbeschichtungen beschäftigt, damit sie ihr Angebot weiter ausbauen können. Zusätzlich bauen sie als ergänzende Dienstleistung einen Onlineshop auf, in dem sie günstigere Alternativen zu technischen Messgeräten und Laborutensilien anbieten wollen. Den beiden wird es jedenfalls so schnell nicht langweilig – es gibt einiges zu tun, und die Ideen gehen ihnen noch lange nicht aus. <<

Infoservice

EMFab GmbH
Trislerstrasse 7, 8952 Schlieren
Tel. 044 508 33 09
info@emfab.ch, www.emfab.ch

WE POWER YOU UP





AC / DC CONVERTERS 1-120W



DC / DC CONVERTERS 1.25-100W

MORNSUN® is committed to bring you highly reliable industrial power supplies, ensure your system operating smoothly and maximize the performance.
FROM NOW ON, POWER YOUR SYSTEM UP!

MORNSUN®

Email: info@mornsun.com
Http: www.mornsun.com




Munich Nov.13-14
Booth #2 553

AUTHORIZED DISTRIBUTOR



Sicovend AG
TEL: +41 52 354 80 80
FAX: +41 52 354 80 00
WEBSITE: www.sicovend.ch
E-MAIL: thomas.parthien@sicovend.ch